

spick mich

Beitrag von „Antigone“ vom 24. Juni 2009 21:32

Bolzbold,

nachvollziehbar, wenn man denn deinen Argumentationsgang teilt...

Ich meine aber schlicht nicht, dass es der richtige Weg sein kann, dass man bloß sagt "Ok, ich hab' das unveränderbare System/die degenerierte Gesellschaft durchschaut und meine Lösung angesichts der Misere ist bloß: Ich steh' drüber! Weil ich so'ne coole Socke bin - die nix anficht" - oder so 😊 -

Und im Zweifelsfall sind's ja dann auch die Kollegen, die zum schlechten Meinungsbild beitragen (und die müssen sich dann eben auch nicht wundern, wenn sie auf spickmich und sonstwo die 5en kassieren)..."

Doch bloß "drüberstehen" kann man möglicherweise nämlich nicht mehr, wenn's einen persönlich betrifft.

Ich finde dein Erklärungsmodell daher ziemlichdürftig, denn es macht "uns" ja tw. auch noch zur Ursache der Entwicklung und diese Perspektive finde ich schlicht unterbelichtet (auch wenn ich "Eimer" im Kollegium habe, aber ich sehe die tatsächlich eher als Opfer eine langjährigen, außengesteuerten Entwicklung und nicht per se als Leute im falschen Job).

StudiVZ hat meiner Ansicht nach (noch) keine Medienöffentlichkeit, weil es sich um ein komplett geschlossenes Forum handelt, zu dem Erwachsene nur auf wesentlich aufwändigeren Wegen als zu spickmich Zugang erlangen.

Und letztlich werden da Einzelmeinungen in soweas wie Threadform oder chat-Form kundgetan, Das ist ungefähr so, als ob ich hier auf drei Seiten pro Strang über z.B. Frau Sommer und ihre bildungspolitischen Fehlentscheidungen lästere.

Statistisch dokumentierte Bewertung von Lehrerpersönlichkeit ist m.E. noch mal 'ne andere Dimension.

Und daher gebe ich auch Raket-O-Katz recht, dass das eben genau das ist, was Schüler mit uns machen, wir aber nicht mit ihnen. Komisch, dass exakt den Unterschied auch kein Richter geschnallt hat.